

**Produktname: B7H3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81994**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC, ELISA, FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000, ICC 1:100-1:500, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 57.2kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	B7H3
<b>Alternative Namen</b>	CD276; B7-H3; B7RP-2; 4Ig-B7-H3
<b>Gen-ID</b>	80381.0
<b>SwissProt ID</b>	Q5ZPR3
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen B7H3 (AA: extra 29-466), exprimiert in HEK293-Zellen.

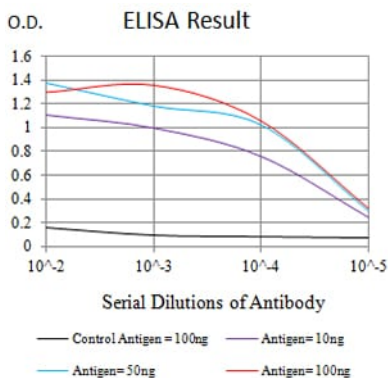
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Immunglobulin-Superfamilie und ist vermutlich an der Regulation der T-Zell-

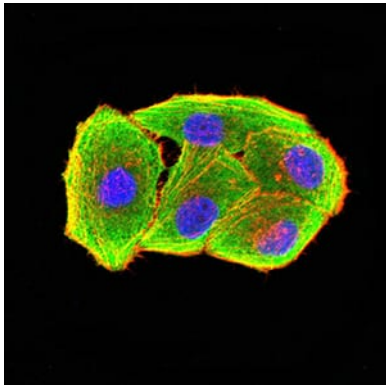
vermittelten Immunantwort beteiligt. Studien zeigen, dass das Transkript dieses Gens zwar ubiquitär in normalem Gewebe und soliden Tumoren exprimiert wird, das Protein selbst jedoch bevorzugt in Tumorgewebe vorkommt. Darüber hinaus wurde beobachtet, dass die 3'-UTR dieses Transkripts eine Bindungsstelle für die Mikro-RNA miR29 enthält und eine inverse Korrelation zwischen der Expression dieses Proteins und dem miR29-Spiegel besteht. Dies deutet auf eine Regulation der Expression dieses Genprodukts durch miR29 hin. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

## Forschungsbereich

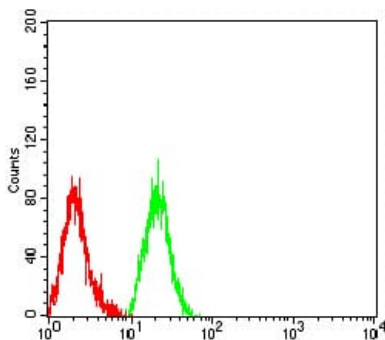
## Bilddaten



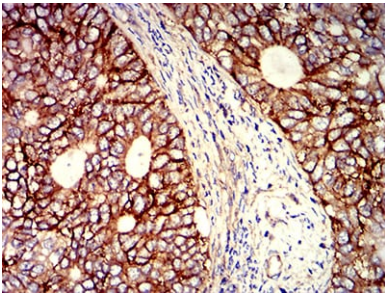
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



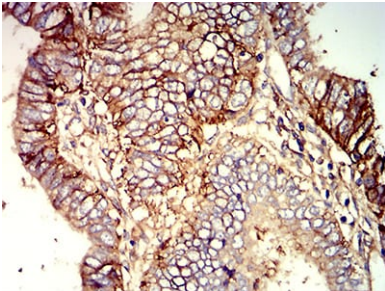
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper B7H3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des B7H3 Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des monoklonalen Mausantikörpers B7H3 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Endometriumkarzinomgeweben unter Verwendung des monoklonalen Mausantikörpers B7H3 mit DAB-Färbung.